

# **Inhalt**

<b>Vorwort</b>	<b>9</b>
<b>Einleitung</b>	<b>11</b>
<b>1 Die Normalität des Bösen</b>	<b>15</b>
1.1 Moralischer Zusammenbruch im Nationalsozialismus	15
1.2 Denken und Moral	17
1.3 Die Unfähigkeit zu denken in der Moderne	20
<b>2 Moral und Vernunft</b>	<b>25</b>
2.1 Probleme der Moralphilosophie	25
2.2 Zwischen Gesetz und Freiheit	27
2.3 Moral und Naturbeherrschung	32
<b>3 Macht und Moral</b>	<b>39</b>
3.1 Der Leviathan von Thomas Hobbes	39
3.2 Gewalt und Kultur- Das Echo des Leviathan	46
<b>4 Der soziale Charakter des Bösen</b>	<b>53</b>
4.1 Moralischer Impuls und soziale Ordnung	53
4.2 Die soziale Erzeugung unmoralischen Verhaltens	58
4.3 Barbarei und Zivilisationsprozess	62
<b>5 Die Konstitution des moralischen Subjekts</b>	<b>65</b>
5.1 Das Subjekt und die sozialen Normen	65
5.2 Das Ich und die Anderen	69
5.3 Das Scheitern und die Grenzen in der Anerkennungsszene	73
5.4 Verantwortung und Verletzung	76

<b>6</b>	<b>Das Böse</b>	<b>79</b>
6.1	Eine Genealogie des Bösen	79
6.2	Das Böse kommt zu sich	87
6.3	Moral und Geschlechterverhältnis	95
<b>7</b>	<b>Dekonstruktion der Moral</b>	<b>99</b>
7.1	Unbedingte Moral	99
7.2	Kontingente Moral	103
7.3	Moral in der Postmoderne	108
<b>8</b>	<b>Schlussbetrachtung</b>	<b>111</b>
	Die Bedingungen von Moral	111
	Herrschaft als Folge der Bedingungen von Moral	111
	Kritik der Bedingungen von Moral	112
	Unbedingte Moral?	113
	Ambivalenz von Moral	113
	Fazit	114
	Aktualität	115
	<b>Literatur</b>	<b>117</b>